



**Reinigungsempfehlung  
zur Pflege keramischer Beläge  
in Schwimmbäder  
STEULER-KCH SCHWIMMBADBAU**

Schwimmbäder müssen sich in einem hygienisch einwandfreien Zustand befinden. Deshalb ist eine optimale Reinigung zu gewährleisten.

Um Ihnen die Freude an dem gewählten Belagssystem im Hinblick auf seine Optik und Tauglichkeit möglichst lange zu erhalten, geben wir Ihnen folgende Reinigungsempfehlungen:

1. Bei jeder Reinigung des keramischen Belages werden zwangsläufig auch die Fugen mit einbezogen. Je nach der Oberflächenbeschaffenheit der Keramikplatten (glasiert, unglasiert, besondere Oberflächenstruktur) und der damit unterschiedlich stark haftenden Verschmutzungen kann der Reinigungsaufwand unterschiedlich hoch sein, so dass die Kittfugen verschieden stark belastet werden.

2. Um hygienisch einwandfreie Zustände erzielen zu können, werden diverse Reinigungsmittel aus dem Markt angeboten. Sie lassen sich nach ihrem ph-Wert in 3 Gruppen unterteilen:

Saure Reinigungsmittel - ph-Wert ca. 1 - 6  
Neutrale Reinigungsmittel - ph-Wert ca. 6 - 8  
Alkalische Reinigungsmittel - ph-Wert ca. 8 - 14

Innerhalb dieser Gruppen schwanken die chemischen Zusammensetzungen der Reinigungsmittel erheblich, so dass die Kittfugen bei der Reinigung verschieden stark belastet werden. Reinigungsmittel, die organische Lösemittel oder Oxidationsmittel enthalten, können zu einem Angriff der Kittfugen führen und sind deshalb nicht empfehlenswert.

3. In der folgenden Tabelle sind die unterschiedlichen Anwendungsbereiche die der Verschmutzung und die Eignung der Reinigungsmittel zusammengefasst.

Wir empfehlen, unbedingt die Reinigungsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller strikt zu beachten und im Interesse einer langen Haltbarkeit und zum Schutz der Umwelt möglichst schonende Mittel einzusetzen.

Niemals das Reinigungsmittel unverdünnt oder in höherer Konzentration als empfohlen anwenden.

Empfohlene Einwirkzeit nicht überschreiten; keinesfalls über Nacht einwirken lassen. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise kann die Kittfuge erweichen.

Ein gründliches Nachspülen mit klarem Wasser ist zwingend erforderlich.

Vor der ersten Reinigung ist nach Fertigstellung des Plattenbelages eine Mindestwartezeit von 5 Tagen (20° C) einzuhalten.

4. Im Hinblick darauf, dass die Zusammensetzung der Reinigungsmittel stark variieren und unterschiedliche Belastungskonsequenzen nach sich ziehen, können wir nicht pauschal alle auf dem Markt befindlichen Reinigungsmittel als geeignet bezeichnen. Wir können jedoch beispielhaft die nachfolgenden Mittel aufgrund unserer Laboruntersuchungen und langjährigen Anwendungserfahrungen bei korrekter Einhaltung der Reinigungsanweisungen des Herstellers als für die Pflege geeignet empfehlen:

a) saure Reinigungsmittel

- Segil 2000	Henkel-Ecolab
- Tasanit	Tana-Chemie
- Lavonet C	Tana Chemie

b) alkalische Reinigungsmittel

iMi forte	Henkel-Ecolab
Bäderreiniger neutral	Dr. Nüsken Chemie
AZ 70 C	Tana Chemie

Die genannten Reinigungsmittel sind von uns getestet und praxiserprobte Reinigungsmittel, deren Auflistung keinen Anspruchs auf Vollständigkeit erhebt. Auch andere auf dem Markt befindliche Reinigungsmittel können durchaus geeignet sein.

Anwendungsbereich	Art der Verschmutzung	Reinigungsmittel
Beckenumgänge, Barfussbereich	Kalkablagerungen Hautfett, Hautpartikel	saure Reiniger alkalische Reiniger
Duschräume	Hautfett, Hautpartikel Kalk, Kalkseifen	saure Reiniger alkalische Reiniger
Toiletten	Boden: Hautrückstände, Fettablagerungen	saure Reiniger
	Kalk	alkalische Reiniger

Hinweis: Ein Wechsel von sauren und alkalischen Reinigungsmitteln ist zweckmäßig.

5. Wichtig ist neben dem vorbeschriebenen Einsatz von Reinigungsmitteln auch die Anwendung der richtigen Geräte, Werkzeuge und Maschinen zur Reinigung. Für den Auftrag der Reinigungsmittel können Schaumreinigungsgeräte angewendet werden. Zur mechanischen Unterstützung der Reinigungswirkung eignen sich neben Besen, Schrubber und Gummischieber auch Einscheibenmaschinen mit weichen Bürsten. Hochdruckreiniger sind bei Glas- und Kleinmosaikbelägen nicht zulässig. Der Einsatz von Dampfstrahlgeräten soll wegen eines möglichen Angriffs auf die Kittfuge unterbleiben 1

6. Neben den Reinigungsmitteln werden in Schwimmbädern auch Desinfektionsmittel eingesetzt. Hier gelten ebenfalls die obigen Hinweise und Anforderungen. Wir können beispielhaft aufgrund unserer Laboruntersuchungen und langjähriger Anwendungserfahrungen bei korrekter Einhaltung der Anwendungsempfehlung des Herstellers die folgenden Desinfektionsmittel empfehlen:

- |                 |               |
|-----------------|---------------|
| - Incidin extra | Henkel-Ecolab |
| - Incidin plus  | Henkel-Ecolab |
| - Apesin AP3    | Tana-Chemie   |
| - Apesin AP300  | Tana-Chemie   |

**Weitere technische Fragen beantwortet unsere Abteilung Schwimmbadbau,  
Telefon: (0 26 23) 600 580, Telefax: (0 26 23) 600 582**